



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN
ST. PETER - WÖRTH
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

Pfarrbrief

mit
Gottesdienst-
ordnung

Ausgabe

Juni | 2022

Gottesdienstordnung
01.06.2022 – 03.07.2022

**Eucharistie –
Schnellimbiss oder Galadinner?**

Kontakt

Pfarrverband Walpertskirchen	Anschrift: Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen
Pfarrer Christoph Stürzer, Pfarrverbandsleiter	Telefon: 0 81 24 / 15 32 (Pfarrbüro Forstern) E-Mail: CStuerzer@ebmuc.de
Pfarrvikar Janusz Budner	Telefon: 0 81 24 / 95 93 (Pfarrbüro Hohenlinden) E-Mail: St-Josef.Hohenlinden@ebmuc.de
Kaplan P. Robin Chambannukaran ISch	Telefon: 01 51 / 29 98 03 77) E-Mail: RChambannukaran@ebmuc.de
Franziska Marschall Pastoralreferentin	Telefon: Tel. 01 60 / 7 76 98 94 E-Mail: FMarschall@ebmuc.de
Manuela Steck Gemeindereferentin	Telefon: 0 81 24 / 12 52 (Pfarrbüro Pastetten) E-Mail: MSteck@ebmuc.de
Gudrun Weichselbaumer Gemeindereferentin	Telefon: 0 81 22 / 4 29 50 (Pfarrbüro Walpertskirchen) Mobil: 0 1 71 / 3 04 42 17 E-Mail: GWeichselbaumer@ebmuc.de
Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen	Pfarrsekretärinnen: Bärbl Widl, Petra Schletter, Buchhaltung Telefon: 0 81 22 / 4 29 50 Telefax: 0 81 22 / 95 76 18 E-Mail: st-erhard.walpertskirchen@ebmuc.de Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr Verwaltungsleitung: Hildegard Bartl Telefon: 0 81 22 / 95 76 17 Bürozeiten: Dienstag u. Mittwoch
Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen	Anschrift: Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth Pfarrsekretärin: Elisabeth Glockshuber Telefon: 0 81 23 / 24 43; E-Mail: st-peter.woerth@ebmuc.de Bürozeiten: Montag 9.00 - 10.30 Uhr, Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Impressum

Herausgeber

Pfarrverband Walpertskirchen | Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Erhard
Walpertskirchen | Pfarrer Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)
Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 0 81 22 / 4 29 50

Auflage

900

Titelseite

© congerdesign / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com, in: Pfarrbriefservice

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Nächster
Pfarrbrief**

**Redaktions- und Annahme-
schluss für Heilige Messen**

10.06.2022

Erscheinungstermin

01.07.2022

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der Aufhebung der meisten Corona-Maßnahmen ist wieder Normalität zurückgekehrt in unseren Alltag und – so erlebe ich es zumindest – auch in unsere Terminkalender.

Ein Termin folgt auf den anderen, eine Erledigung der nächsten. Aber ist es wirklich auf Dauer gesund, sieben Tage die Woche voll eingespannt zu sein? Gott selbst hat uns den Sonntag als Tag der Ruhe geschenkt, diesen siebten Tag, an dem selbst ER sich nach seinem Schöpfungsakt ausgeruht hat.

Genauso braucht auch jeder Mensch mal eine Pause, braucht Erholungsphasen, in denen er wieder neu auftanken kann. Aber können wir das überhaupt noch? So richtig abschalten? Der Gottesdienst am Sonntag möchte uns genau dazu einladen – nicht nur jeden Einzelnen, sondern ganze Familie.

Nur ist dann nicht selten zu hören, dass alles wieder zu langweilig war, die Predigt zu lang oder nichtssagend, die Musik zu lasch. Irgendwas oder irgendwer ist immer schuld.

In der Regel dauert eine Messe ca. 60 Minuten. Eine Stunde Zeit für Gott in der Woche ... sollte das nicht machbar sein? Eine Stunde, die Gott uns schenkt, zum Ausruhen, Nachdenken, zum Stillwerden nach einer Woche voller Arbeit, Hektik und Stress. Doch vielen wird selbst diese Stunde zur Belastung, weil es noch Unzähliges gibt,

das erledigt werden möchte: Haushalt, Gartenarbeit, Homeoffice ... Nicht zu vergessen, dass für Viele der Sonntag der einzige Tag ist, an dem die Familie einmal gemeinsam um den Frühstückstisch sitzt. Verständlich, und doch ...

Ich selbst kann am besten in der Eucharistiefeier, der gemeinsamen Danksagung zur Ruhe kommen – meine Gedanken sortieren und vor unseren Herrn bringen. Wenn ich – wenn wir – im Brot den Leib Christi empfangen, lebt meine Seele auf und mein Herz kommt zur Ruhe.

Vielleicht haben auch Sie einen Ort, einen Zeitpunkt oder eine Geste, bei der Sie Ruhe finden und Ihre Gedanken sortieren können. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie solch eine Oase für sich entdecken!

Ihre

Gudrun Weichselbaumer
Gemeindereferentin

Eucharistie –



Nach Ostern und bis zum Sommer ist in vielen Pfarreien wieder die Zeit der Erstkommunionen. Unsere Kinder dürfen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und das gewandelte Brot, den Leib Christi, empfangen. Damit sind sie aufgenommen in die eucharistische Gemeinschaft, in der sie nun in jedem Gottesdienst zur Kommunion gehen dürfen. In „diesem kleinen Stück Brot“, wie es in einem Lied heißt, liegt für uns Christinnen und Christen das Heil der Welt.

Vermächtnis Jesu

Um dieses eucharistische Brot gab es schon immer die unterschiedlichsten Diskussionen. Im ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth, dem ältesten überlieferten Dokument über das Geschehen im Abendmahlsaal, heißt es: *„Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sprach: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!“* (1 Kor 11, 23b-25).

Diese Worte sind bis heute entscheidend in jeder Eucharistiefeier. Der Priester spricht sie bei der Wandlung von Brot und Wein – wie damals Jesus beim Letzten Abendmahl.

Schnellimbiss oder Galadinner?

Gottes, der sein Volk aus der Knechtschaft der Ägypter geführt hatte. Damit verbunden war fortan sein Auftrag, das Paschamahl zu halten (vgl. Ex 12 ff.), welches klar auch als Sättigungsmahl gesehen wurde. Jesus geht nun einen Schritt weiter – er gibt diesem Mahl eine ganz neue Bedeutung: Von nun an sollten sie zusammenkommen und gemeinsam das Brot und den Wein teilen zu SEINEM Gedächtnis. Denn er selbst schenkt sich in Brot und Wein – Leib und Blut Jesu.

Brot brechen der frühen Christen

So trafen sich die jungen Christengemeinden zum gemeinsamen Mahl – ursprünglich, um das Brot in Jesu Sinne zu brechen und zu teilen. Es wurde gemeinsam gegessen und getrunken – das, was jeder von daheim für sich mitgebracht hatte. Dies führte zwangsläufig zu großen Unterschieden, weil die Armen nur wenig hatten. Die Reichen dagegen aßen und tranken im Überfluss, was nur allzu oft in einem richtigen Gelage ausartete.

Von Paulus wird dieses Verhalten der Gemeinde in Korinth aufs Schärfste verurteilt: „Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkün-

altes Fest – neue Bedeutung

Werfen wir zunächst also einen kurzen Blick zurück auf den Gründonnerstag: Im Abendmahlssaal feierte Jesus – wie alle Juden – das jährliche Pascha zur Erinnerung an die rettende Heilstat

det ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. Wer also unwürdig von dem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, macht sich schuldig am Leib und am Blut des Herrn. Jeder soll sich selbst prüfen; erst dann soll er von dem Brot essen und aus dem Kelch trinken.“ (1 Kor 11, 26-28)

Paulus macht der Gemeinde klar deutlich: *„Wer Hunger hat, soll zu Hause essen; sonst wird euch die Zusammenkunft zum Gericht.“* (1 Kor 11, 34)

Das hatte zur Folge, dass sich das Herrenmahl vom Sättigungsmahl trennte. Doch wie sollte nun mit den Hungernen und Bedürftigen in der Gemeinde umgegangen werden? Es wurde vereinbart, dass nach wie vor alle ihre Gaben weiterhin zu den gemeinsamen anschließenden Mahlfeiern mitbrachten, woran auch die Bedürftigen teilhaben konnten. Und so erhielt jeder und jede, was er zum Leben benötigte. Das Herrenmahl wurde damit zum „Liebesmahl“, griechisch „Agape“. Und dieses aufeinander Schauen und gerechte (Ver)Teilen kommt bis heute noch in der Kollekte zum Ausdruck, die während der Bereitung der Gaben ihren Platz hat.

Zeitfrage?

Das alttestamentliche Paschamahl dauerte stets zwei bis drei Stunden – und auch die neutestamentliche Agape war nicht in einer Viertelstunde vorbei. Wir selbst finden in unserem heutigen schnelllebigen Alltag für das gemeinsame Essen zu Hause oft wenig Zeit. Weil alles schnell gehen muss und unsere

Gesellschaft immer hektischer wird, ist der „Drive-In“ eines Schnellrestaurants nicht zu verachten. Schließlich können wir zwei Dinge auf einmal erledigen, also eine echte „Win-Win-Situation“. Dadurch verliert sich aber auch die Erfahrung der echten Tischgemeinschaft.

Auch das Verständnis und die Bedeutung der Eucharistiefeier leiden darunter. Wir sind nicht mehr gewohnt, uns Zeit zu nehmen, um Mahl miteinander zu halten – ja zur Ruhe zu kommen und Jesus ganz bei uns ankommen zu lassen. Unsere Eucharistiefeier immer schneller zu feiern und zu kürzen, würde übertragen bedeuten, einen Schnellimbiss zu führen.

Ausdruck des Lebens

Diese gemeinsame Feier, in der Jesus unsere Mitte ist, kann also weder ein Schnellimbiss sein, noch können wir uns vorstellen, es in ein Galadinner zu verlängern. Eucharistie ist die Dankagung von uns Menschen, in der wir uns gemeinsam um unseren Herrn in der Gestalt des Brotes versammeln, seinem Tod und seiner Auferstehung gedenken und durch IHN gestärkt in die Welt gesandt werden. Manchmal in kürzerer Form, wie am Wochentag und manchmal in großer, feierlicher Form – als großes Fest der Gemeinde – wie an Sonn- und Feiertagen. Beides gehört dazu. Beides ist Ausdruck des Lebens. Genießen wir beides – jedes zu seiner Zeit.

Gudrun Weichselbaumer
Gemeindereferentin

Pfarrverband Walpertskirchen
Gottesdienstordnung – Juni 2022

Sa. 04.06.2022 Samstag der 7. Osterwoche

- Walp. 01:00 Erdinger Fußwallfahrt nach Altötting,
Treffpunkt in Walpertskirchen am Raiffeisen-Lagerhaus
- Wörth 10:00 Probe mit den neuen Ministranten
- Oberg. 11:00 Taufe von Ida Stark
- St.Kolom.11:00 Taufe von Maximilian Häcker, Hofsingelding
- Hörlk. 19:00 Hl. Messe
Sammlung für RENOVABIS

So. 05.06.2022 PFINGSTEN

Sammlung für RENOVABIS

- Wörth 09:00 Hl. Messe
- Walp. 10:30 Hl. Messe
- Walp. 11:45 Taufe von Andreas Maximilian Brielmair
- Walp. 12:30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Mo. 06.06.2022 PFINGSTMONTAG

- Walp. 09:00 Hl. Messe
- St.Kolom.10:30 Pfarrgottesdienst
09:15 Uhr Fußwallfahrt von Hörlkofen nach St.Koloman
09:45 Uhr Fußwallfahrt von Wörth nach St.Koloman
09:45 Uhr Fußwallfahrt von Wifling nach St.Koloman

Do. 09.06.2022 Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

- Papf. 19:00 Hl. Messe

Fr. 10.06.2022 Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

- Walp. 14:00 Taufe von Benedikt Plank
- Wörth 19:00 Hl. Messe

Sa. 11.06.2022 Hl. Barnabas, Apostel

- Walp. 11:00 Taufe von Korbinian Flori
- Walp. 18:15 Beichtgelegenheit im Pfarrhof
- Walp. 18:30 Rosenkranz
- Walp. 19:00 Hl. Messe
Sammlung für Renovierung

So. 12.06.2022 DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Hörlk. 09:00 Hl. Messe

Wörth 10:30 Hl. Messe

Walp. 12:30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Mo. 13.06.2022 Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Walp. 16:00 Fatimarosenkranz

Di. 14.06.2022 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Sonn. 19:00 Hl. Messe

Do. 16.06.2022 HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Tading 09:00 Hl. Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession

So. 19.06.2022 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hörlk. 09:00 Hl. Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession
Sammlung für Renovierung

Walp. 12:30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Di. 21.06.2022 Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann

Wifling 19:00 Hl. Messe

Do. 23.06.2022 Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Oberg. 19:00 Familiengottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer
Sammlung für Renovierung,
anschl. Johannifeier im Brunnerhof mit Johannifeuer

Fr. 24.06.2022 HERZ-JESU-FEST

Wörth 19:00 Hl. Messe

Sa. 25.06.2022 Unbeflecktes Herz Mariä

Wörth 10:15 Trauung von Anita Veicht und Ludwig Mühlbauer

Hörlk. 19:00 Hl. Messe

So. 26.06.2022 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Walp. 09:00 Pfarrgottesdienst

Wörth 10:30 Hl. Messe zum Patrozinium St. Peter und
Verabschiedung der PGR-Räte
Sammlung für die Pfarrkirche St. Peter
anschl. Weißwurstessen im Pfarrheim

Walp. 12:30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Sa. 02.07.2022 MARIÄ HEIMSUCHUNG

Wörth 10:30 Trauung von Sabrina und Jakob Auerweck

Walp. 18:15 Beichtgelegenheit im Pfarrhof

Walp. 18:30 Rosenkranz

Walp. 19:00 Hl. Messe

Sammlung für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

So. 03.07.2022 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sammlung für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

**Hörk. 09:00 Hl. Messe mit Verabschiedung der ausgeschiedenen
Pfarrgemeinderäte**

Wörth 10:30 Hl. Messe

Walp. 10:30 Kindergottesdienst

Walp. 12:30 bis 18.00 Eucharistische Anbetung

Weitergeleitete Messen:

Zu Ehren des Hl. Leonhard

Elisabeth Wiethaus für † Oma Anna Sommer

Elisabeth Wiethaus für † Opa Rudolf Sommer

Bernhard Reichwein für † Oma Anna Sommer

Bernhard Reichwein für † Opa Rudolf Sommer

Fam. Scharl für † Verwandtschaft und Nachbarn

Fam. Scharl für die Verstorbenen der Filiale Obergeislbach

Geschwister Scharl für † Mutter Rosalia und † Vater Zeno

eine gewisse Person nach Meinung (12 Messen)



© von privat

Am Samstag, 7. Mai 2022, machten sich insgesamt 33 Wallfahrer*innen um 6.00 Uhr morgens mit Franz Jell zu Fuß von der Pfarrkirche St. Peter Wörth auf den Weg zur Muttergottes nach Tuntenhausen. Die Wallfahrtsmesse zelebrierte um 19.00 Uhr Pater Robin. Unser Bild zeigt die Fußgruppe unterwegs.

Fronleichnamsprozession in Hörlkofen

Nach zwei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit: Wir tragen unseren Herrn Jesus Christus in Gestalt des Brotes in der Monstranz durch unsere Straßen und zeigen unseren Glauben. Wir beginnen am **Sonntag, 19. Juni 2022, um 9.00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus Hörlkofen** mit dem Gottesdienst für den gesamten



© Yvonne Dreher, in: Pfarrbriefservice

Pfarrverband. Auf unserem Weg durch die Straßen werden wir und unsere Erde an vier Altären den eucharistischen Segen empfangen. Der Abschluss der Prozession ist in der Kirche mit dem feierlichen Te Deum, dem Lobpreis Gottes.

An alle Fahnenabordnungen der Vereine und Gruppierungen ergeht hiermit eine herzliche Einladung zur Teilnahme. Wir freuen uns auf alle Gläubigen, die mit uns mutig durch die Straßen ziehen.

Die Kommunionkinder gestalten einen Blument Teppich für einen Altar, den Aufbau der weiteren Altäre organisiert der Pfarrgemeinderat und setzt sich mit Ihnen telefonisch in Verbindung.

Familiengottesdienst zum Johannesfest in Obergeislbach

Am **Donnerstag, 23. Juni 2022**, feiern wir um **19.00 Uhr in Obergeislbach** das Patroziniumsfest St. Johannes der Täufer mit einem Familiengottesdienst. Anschließend sind alle zum geselligen Beisammensein bei Kathi Maier im Brunnerhof eingeladen.

Für die Kinder gibt es ein Johannifeuer, das zur Mittsommernacht seine besondere Tradition hat.



© Friedbert Simon, in: Pfarrbriefservice

Weißwurstessen zum Patrozinium St. Peter Wörth



© Falco/Pixabay.com – Lizenz,
in: Pfarrbriefservice

Die Pfarrei St. Peter Wörth feiert am **Sonntag, 26. Juni 2022, um 10.30 Uhr** ihr Patrozinium. An diesem Festtag werden die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte verabschiedet. Wir bedanken uns bei allen für ihren treuen Dienst und Einsatz für unsere Kirche und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für die neuen Wege.

Anschließend sorgt der neue PGR für das leibliche Wohl mit Getränken und Weißwürsten im Pfarrheim und freut sich auf zahlreichen Besuch!

Erlös der Palmbuschen

In allen drei Pfarreien wurden in diesem Jahr wieder Palmbuschen gegen eine Spende angeboten.

In Walpertskirchen konnte der Gartenbauverein 430 € Erlös erzielen, die an Maltheser International für die Ukrainehilfe gespendet wurden.

Wir sagen allen Palmbuschenbinder*innen und Spender*innen ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein herzliches Vergelt's Gott ...

... sagen wir vom Seelsorgeteam allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns während der Corona-Pandemie auf vielfältige Art und Weise unterstützt und stets treu und zuverlässig ihren Ordnungsdienst geleistet haben.

Die vielen schmerzlichen und teils aggressiven Bemerkungen, die sie einstecken mussten, möge Gott verzeihen und unseren Ehrenamtlichen den Rücken stärken.



© Factum/ADP, in: Pfarrbriefservice

Fronleichnamsprozession in Hörlkofen

Am **Sonntag, 19. Juni 2022**, ist es **um 9.00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus Hörlkofen** endlich wieder so weit: Wir feiern das Fronleichnamsfest.

Nach zwei Jahren wollen wir wieder mit Jesus in Gestalt des Brotes in der Monstranz durch unsere Straßen laufen und unsere Häuser, Felder, Wiesen und Gärten segnen. Dabei zeigen wir allen, wem wir folgen möchten. Wir Kinder werden uns



© GoranH/Pixabay.com – Lizenz,
in: Pfarrbriefservice

in die Prozession hinter der Kinderfahne einordnen. Bring doch bitte ein Blumenkörbchen mit, damit wir sie während der Prozession auf die Straßen und Wege streuen können.

Am letzten Altar haben die Erstkommunionkinder aus Hörlkofen den Blumenteppeich vorbereitet.

Zu diesem Fest bist Du herzlich eingeladen und alle, die Du mitbringst!

Mittsommernacht in Obergeislbach

Am **Donnerstag, 23. Juni 2022, um 19.00 Uhr** treffen wir uns in der **Filialkirche in Obergeislbach** zum Patroziniumsfest St. Johannes der Täufer, dem Namenstag der Filialkirche. Wer gerne beim Gottesdienst mitmachen will, z. B. etwas lesen, ist herzlich dazu eingeladen.

Anschließend gehen wir auf den Brunnerhof und setzen uns ums **Johannifeuer**, wie es zur Mittsommernacht der Brauch ist. Und vielleicht wartet die ein oder andere Überraschung



© Loni Stögbauer,
in: Pfarrbriefservice

Kindergottesdienst am 3. Juli in Walpertskirchen

Und noch zum Vormerken: Am Sonntag, 3. Juli 2022, feiern wir in der Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen um 10.30 Uhr einen Kindergottesdienst.

Wir freuen uns auf Dich und alle, die Du mitbringst! 😊

Pfarrfest in Walpertskirchen am 10. Juli 2022



Am **Sonntag, 10. Juli 2022**, findet nach dem Gottesdienst um **10.30 Uhr** in **Walpertskirchen** das Pfarrfest statt.

Wer ist bereit, dafür **einen Kuchen, Schmalznudeln** oder Ähnliches zu backen?

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 0 81 22 / 4 29 50 oder bei Martina Adlberger, Tel. 01 51 / 54 89 05 99!

Vergelt's Gott dafür!

Weitere Informationen finden Sie im Juli-Pfarrbrief!

Wir sind nicht da ...

Das Pfarrbüro Pastetten ist am Dienstag, 7. Juni 2022, geschlossen.

Wegen Urlaubs befinden sich nicht im Pfarrverband

- Kaplan P Robin Chambannukaran ISch von Montag, 6. Juni 2022, bis einschließlich Freitag, 8. Juli 2022 sowie
- Pastoralreferentin Franziska Marschall von Freitag, 17. Juni 2022, bis einschließlich Sonntag, 26. Juni 2022.

Pfarrer Christoph Stürzer befindet sich von Sonntag, 19. Juni 2022, bis einschließlich Freitag, 24. Juni 2022, auf Exerzitien.

In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros erreichen Sie unser Seelsorgeteam unter den unten angegebenen Telefonnummern. Die Anrufbeantworter in Forstern und Pastetten werden auch außerhalb der normalen Bürozeiten regelmäßig abgehört. Bitte hinterlassen Sie deshalb einfach eine Nachricht mit Ihrem Namen und Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter.

Vielen herzlichen Dank!

Zusammensetzung der neuen Pfarrgemeinderäte

Die konstituierenden Sitzungen der Pfarrgemeinderäte und des Pfarrverbandsrates im Pfarrverband Walpertskirchen haben folgende Zusammensetzung der verschiedenen Gremien ergeben:

Pfarrverband Walpertskirchen

1. Vorsitzende Maria Gaigl (Hörlkofen)
2. Vorsitzender Lothar Bode (Wörth)
Schriftführerin Andrea Mayr-Bierwirth (Kölling)
Andrea Stangl (Radlding)
Josef Vieregg (Neukirchen)
Andreas Beyer (Wörth)
Elisabeth Rauscher (Hofsingelding)
Hedwig Englhart (Hörlkofen)
Dr. Bernd Sigmund (Hörlkofen)

Pfarrgemeinderat Walpertskirchen

1. Vorsitzender Josef Vieregg (Neukirchen)
2. Vorsitzende Martina Adlberger (Hallnberg)
Schriftführerin Andrea Brielmair (Papferding)
Anna-Lena Adlberger (Hallnberg)
Sara Ernst (Neufahrn)
Katharina Grimm (Neufahrn)
Michaela Grimm (Neufahrn)
Andrea Stangl (Radlding)
Barbara Wieland (Obergeislbach)
Ludwig Wimmer (Hallnberg)
Christiane Butz (Walpertskirchen, hinzugewählt)
Ann-Kathrin Gröppmaier, (Walpertskirchen, hinzugewählt)
Zbigniew Kacprzak (Walpertskirchen, hinzugewählt)
Andrea Mayr-Bierwirth (Kölling, hinzugewählt)
Markus Popp (Walpertskirchen, hinzugewählt)
Eva Wastlhuber (Hallnberg, berufen)

Pfarrgemeinderat Wörth

1. Vorsitzende Elisabeth Rauscher (Hofsingelding)
2. Vorsitzender Andreas Beyer (Wörth)
Schriftführer Norbert Popp (Wifling)
Lothar Bode (Wörth)
Anneliese Frank (Sonnendorf)
Simon Worofka (Wörth, berufen)

Pfarrgemeinderat Hörlkofen

1. Vorsitzender Dr. Bernd Sigmund (Hörlkofen)
2. Vorsitzende Angelika Jodat (Hörlkofen)
Schriftführerin Elisabeth Lochner (Kapfing)
Renate Blaser (Hörlkofen)
Christoph Böning (Hörlkofen)
Elisa Böning (Hörlkofen)
Hedwig Enghart (Hörlkofen)
Maria Gaigl (Hörlkofen)



Verabschiedung der ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte

Sonntag, 26. Juni 2022	10.30 Uhr	Pfarrkirche St. Peter Wörth
Sonntag, 3. Juli 2022	10.30 Uhr	Kirche St. Bartholomäus Hörlkofen
Sonntag, 10. Juli 2022	10.30 Uhr	Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2022



Liebe Schwestern und Brüder,

selten stand Osteuropa in unserem Land so im Mittelpunkt des Interesses wie in diesen Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine. Viele fühlen sich innerlich bedrängt von den Nachrichten über den russischen Überfall auf den Nachbarn, über Kämpfe und Gräueltaten. Nicht wenige sorgen sich auch um Frieden und Sicherheit in ganz Europa.

Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in dieser Lage Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion unseres Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub‘ ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen.

Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Nothilfe und die Begleitung von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde. Aber in der Ukraine und in ganz Osteuropa muss es der Kirche auch darum gehen, die Botschaft der Hoffnung zu verkünden und den Menschen angesichts aller Dunkelheiten das Licht zu zeigen, das nur der Glaube uns sehen lässt.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Würzburg, den 25.04.2022

Für das (Erz-)Bistum

Veranstaltungshinweise



Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen
Hilfe, die von Herzen kommt!

Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen bietet schnelle und unbürokratische Hilfe in Notfällen an. Wenden Sie sich bitte mit ihrem Anliegen an eine der folgenden Koordinierungsstellen:

Beate Aust: Tel. 0 81 22 / 42 961

Renate Günther: Tel. 01 52 / 52 74 49 81

Rita Reichwein: Tel. 0 81 22 / 20 875

E-Mail: nbh.walp@t-online.de

Alle Anliegen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Sämtliche Angebote der Nachbarschaftshilfe finden Sie auch im Internet:
www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de

Gräber gießen im Sommer

Gerne übernehmen wir im Sommer das Grabgießen (keine Grabpflege), wenn es Ihnen selbst nicht möglich sein sollte. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Rita Reichwein Tel. 0 81 22 / 20 875

Wer Frau Reichwein beim Gießen helfen möchte, melde sich bitte bei ihr!

Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen sucht **Ausfahrer*innen**, die das bestehende Fahrteam gelegentlich bei der **Belieferung der Senior*innen** mit dem Mittagessen unterstützen. Die Mahlzeiten werden von montags bis freitags in der Mittagszeit ca. 1 Stunde ausgefahren. Die Einsatztage können Sie mit der Einsatzleiterin besprechen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an Renate Günther: Tel. 01 52 / 52 74 49 81.

Die **Jahreshauptversammlung** der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen mit Wahl findet **am 11. Juni 2022 um 14:00 Uhr im Gasthaus Büchlmann** statt. Alle Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung!

Auch Interessenten sind herzlich eingeladen. Beachten Sie bitte auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse!



Kirch dahoam Gottesdienst aus Maria Tading

**Gottesdienstübertragung im
Juni 2022:**

5. Juni Pfingstsonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten!

Pfarrverband Maria Tading

IBAN: DE92 7005 1995 0020 1278 25 | BIC: BYLADEM1ERD

Stichwort: kirch dahoam - Gottesdienst aus Maria Tading

Vielen herzlichen Dank! Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für Juni 2022

Für die Familien

„Wir beten um christliche Familien,
dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen
und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.“

Franciscus

www.popesprayer.va

